

Katlenburg-Lindauer Festival war ein voller Erfolg

Tanz, Lesungen, Musik, Chorgesang und bildende Kunst.



ca. 2000 begeisterte Zuschauer auf dem Katlenburger Burgberg

Auf dem Katlenburger Burgberg präsentierten sich beim 1. Kulturfestival 350 Teilnehmer mit Tanz, Lesungen, Musik, Chorgesang und bildender Kunst aus allen Ortschaften der Gemeinde und sorgten bis in den späten Abend für ausgelassene Stimmung. „Den Burgberg zu beleben“, so eröffnete Bürgermeister Uwe Ahrens die Veranstaltung. Auf der Freibühne begann der Musikverein Katlenburg, gefolgt von Instrumentenensembles Anne Huff und dem Fanfarenzug Lindau.



Mit Tanz und Akrobatik-Auftritten lockte Kerstin Baufeldts Tanzstudio viele Menschen in die Reithalle und auf die Freibühne. Im Pferdestall waren die Lesungen von Roland Lange, Hermann Rensing, Gabriele Sandmüller & Alexander Becker sehr gut besucht. Klaviervirtuose Joshua Haase zeigte mehrfach sein Können und Merit Brüning begeisterte das Publikum mit Ihrer Stimme. Auch die bildende Kunst war zu sehen: Die Malerinnen Hilde Schwenn und Gudrun Jockers als auch der Fotograf Robert Kaczmarek zeigten Ihre Werke in renovierten Pferdestall.

Am frühen Abend präsentierten sich in der „prall gefüllten“ St.Johannis Kirche der Schulchor der Burgbergschule, der gemischte Chor „4Klang“ aus Lindau, der gemischte Chor aus Gillersheim, der Chor des Handwerkerbildungsvereins Berka und die Disharmonists, ebenfalls aus Berka. Abends gab es dann in der Reithalle „Rock und Pop satt“. Die Bands Zeitlos, Rock Seven und Town Eagles brachten ihre Fans in der überfüllten Reithalle zu ausgelassener Stimmung bis in die Nachtstunden.



Die Landfrauen Katlenburg, der TSV Gillersheim, der Ortsrat Wachenhausen, der Dorfladen Wachenhausen, die HSG Rhumetal, die Feuerwehren der Gemeinde, das Restaurant Zia Maria, das DRK Katlenburg und Reiner und Inge Schmidt aus Gillersheim sorgten für ein reichhaltiges kulinarisches Angebot.

„Ein rumdum gelungener Tag, der wiederholt werden muss“, so der eindeutige Tenor